

Schock für Formel-1-Fans: Will Buxton verlässt die Königsklasse!

Will Buxton verlässt die Formel 1 für die IndyCar-Serie. Nach sieben Jahren bei F1 TV startet er sein neues Kapitel bei Fox Sports.



Die Formel-1-Welt erlebt eine schockierende Wendung! Will Buxton, das bekannte Gesicht der F1 und ein beliebter Moderator, verkündet seinen Abschied aus der Königsklasse. Nach sieben Jahren hat er beschlossen, zu Fox Sports und der IndyCar-Serie zu wechseln, was für viele Fans eine bittere Pille ist. Ich freue mich darauf, meine neue Aufgabe zu starten, äußerte sich Buxton optimistisch auf Instagram. Sein Wechsel erfolgt, da die Übertragungsrechte der IndyCar-Serie ab 2025 bei Fox liegen, wie **Berlin Live** berichtet.

Ein unerwarteter Aufstieg

Buxton wurde berühmt durch seine Mitwirkung an der Netflix-Serie *Drive to Survive*, die seine Popularität enorm steigerte. Interessanterweise erfuhr er, dass er Teil der Serie werden würde, durch einen überraschenden Zufall. Ursprünglich dachte er, er würde andere interviewen, anstatt selbst befragt zu werden. Das war ein kompletter Zufall, erläuterte Buxton in einem Podcast. Seine Unsicherheiten in den ersten Staffeln sorgten dafür, dass er manchmal offensichtliche Informationen präsentierte, doch im Laufe der Zeit entwickelte er sich zu einem respektierten Moderator mit scharfer Beobachtungsgabe, wie *The Sports Rush* berichtet.

Sein Wechsel zur IndyCar-Serie könnte bedeuten, dass er nicht mehr in der laufenden Netflix-Serie erscheinen wird, was viele Fans enttäuscht. Trotz der Trauer um seinen Abschied von der Formel 1 zeigt Buxton seine Begeisterung für die Veränderung und seine Rückkehr zu den Wurzeln: Der Rennsport ist mein Leben. Ich habe immer daran geglaubt, die Fans auf eine Reise in das Herz der Rennsportwelt mitzunehmen, ergänzte er. Der Motorsport und die Geschichten der Fahrer werden weiterhin im Mittelpunkt seiner neuen Rolle stehen.

Berlin Live

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • thesportsrush.com

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net